



StuRa – Info nicht nur für Erstis!

Was ist das überhaupt, ein Studierendenrat?

Der Studierendenrat (StuRa) ist die Studierendenvertretung an der Universität Heidelberg. Der StuRa arbeitet überparteilich und demokratisch. Mitglieder des StuRa sind gewählte oder entsandte Vertreter*innen der Studienfachschaften und Hochschulgruppen.

Eine Studierendenvertretung wie der StuRa ist keine Selbstverständlichkeit. 37 Jahre lang gab es in Baden-Württemberg keine offizielle Studierendenvertretung. Im Dezember 2013 wurde erstmals wieder eine Vertretung der Studierenden gewählt und nahm ihre Arbeit auf. Wundert euch also nicht, wenn Kommiliton*innen in höheren Semestern auch nicht mehr wissen als ihr.

Im Studierendenrat (StuRa), dem obersten sogenannten Legislativorgan der Studierendenschaft, wird über die politisch-inhaltlichen Positionen der Studierendenvertretung sowie über die finanziellen Mittel der Studierendenschaft - größtenteils die Mitgliedsbeiträge der Kommiliton*innen - zu entscheiden. Außerdem werden dort Mitglieder verschiedener Gremien wie z.B. den Referaten gewählt. Die inhaltlich arbeitenden Referate stehen dem StuRa beratend zur Seite, erarbeiten für diesen Beschlussvorlagen und setzen seine Beschlüsse um. Diskussionen und Arbeit, die für den StuRa zu zeitaufwendig wäre, kann oft auf diese und Arbeitsgruppen ausgelagert werden. Die durch den StuRa gewählten Referate und beiden Vorsitzenden zusammen mit den Autonomen Referaten bilden die Referatekonferenz (RefKonf) sozusagen die Exekutive der Heidelberger Studierendenvertretung.

Der StuRa ist das zentrale Organ. Darüber hinaus gibt es auf dezentraler Ebene die Studienfachschaften sowie die (politischen) Hochschulgruppen. Die Studienfachschaften vertreten die Interessen der Studierenden eines Faches, während die Hochschulgruppen sich fächerübergreifend bilden.

Studierendenrat der Uni Heidelberg (StuRa) ·
StuRa-Büro ·
Albert-Ueberle-Str. 3-5 · 69120 Heidelberg ·
Tel.: 06221/ 54-2456 · Fax: 54-2457 ·
E-Mail: stura@stura.uni-heidelberg.de

stura.uni-hd.de

Was sind Hochschulgruppen?

Hochschulgruppen sind Zusammenschlüsse von Studierenden, die gemeinsame Interessen vertreten oder mit derselben Sache befasst sind. Dies sind einerseits politische Gruppen, wie z.B. die partei- oder gewerkschaftsnahen Gruppen, andererseits kulturelle (v.a. Theater- oder Musikgruppen), religiöse oder herkunftsbezogene Gruppen. Manchmal spricht man statt von Hochschulgruppen auch von studentischen Initiativen.

Was sind (Studien-) Fachschaften?

Studienfachschaft - auch einfach Fachschaft genannt - ist die Bezeichnung für alle Studierenden eines bestimmten Faches, „Mitglied“ sind also automatisch alle, die in diesem Fach immatrikuliert sind. In ihnen können sich Studis eines Faches organisieren und sich gegenüber den Professor*innen ihres Faches sowie der restlichen Hochschulverwaltung für die Interessen ihrer Studienfachschaft einsetzen. Organe der Studienfachschaft sind die Fachschaftsvollversammlung und der Fachschaftsrat.

Wie setzt sich der StuRa zusammen?

Im Studierendenrat (StuRa) sind sowohl Fachschaften als auch Listen vertreten. Die Vertreter*innen der Fachschaften werden in den Fächern gewählt, die Vertreter*innen der Listen universitätsweit von allen Studierenden. Die Listen werden häufig von Hochschulgruppen aufgestellt - es gibt jedoch auch unabhängige studentische Initiativen. Die Anzahl der Sitze der Gruppen richtet sich nach der Wahlbeteiligung, die Anzahl der Sitze der Studienfachschaften nach der Größe der jeweiligen Studienfachschaft.

Was sind Referate, Autonome Referate?

In den Referaten findet ein Großteil der inhaltlichen Arbeit der Studivertretung statt. Hier wird kontinuierlich an Themen gearbeitet, Informationen aufbereitet sowie Anträge und Projekte für den StuRa vorbereitet. Wichtige Referate sind etwa die Referate Finanzen, Kommunales und Verkehr sowie Lehre und Lernen.

Die Autonomen Referate haben qua Organisationssatzung der Studierendenschaft eine Sonderstellung: sie werden nicht vom StuRa, sondern von den jeweils Betroffenen, deren Interessen die Autonomen Referate vertreten, gewählt. Es gibt insgesamt vier autonome Referate, so z.B. für Studis mit Behinderung und chronischer Erkrankung. Eine Übersicht findest du hier: <http://www.stura.uni-heidelberg.de/autonome-referate>

Hochschulgruppen sind Zusammenschlüsse von Studierenden, die gemeinsame Interessen vertreten oder mit derselben Sache befasst sind. Dies sind einerseits politische Gruppen, wie

Studienfachschaft - auch einfach Fachschaft genannt - ist die Bezeichnung für alle Studierenden eines bestimmten Faches, „Mitglied“

Im Studierendenrat (StuRa) sind sowohl Fachschaften als auch Listen vertreten. Die Vertreter*innen der Fachschaften werden in den Fächern gewählt, die Vertreter*innen der Listen

In den Referaten findet ein Großteil der inhaltlichen Arbeit der Studivertretung statt. Hier wird kontinuierlich an Themen gearbeitet, Informationen aufbereitet sowie Anträge und Projekte

Für Skeptiker*innen: Ich bin zum Studieren hier – warum betrifft mich das?

Stell dir vor, es gibt keine Studierendenvertretung, kein Organ, das im Namen der Studierendenschaft Verträge abschließen kann. Dann kann auch niemand als mögliche*r Vertragspartner*in z.B. mit den Verkehrsbetrieben den Preis des Semestertickets aushandeln. Die Folge ist klar: Das Semesterticket wird immer teurer. Das kann der StuRa ändern.

Weiter geht es mit dem Mitbestimmungsrecht und der Studienreform: Verschulte Bachelor-Prüfungsordnungen, die kaum Freiräume zur individuellen Studiengestaltung lassen, sind längst an der Tagesordnung. Dies ist auch ein politisches Thema, denn deren Studierbarkeit soll nicht nur auf dem Papier gewährleistet sein. Auch in den übergreifenden Themen, wie z.B. Verteilung von Mitteln und Räumen, Einrichtung und Abschaffung von Fächern, Umorganisation von Fakultäten, Qualitätssicherungsmittel usw., wollen wir etwas zu sagen haben. Für uns sprechen kann aber nur, wen wir auch gewählt haben.

Wie Uni aussieht und was Studium bedeutet wandelt sich ständig. Nur mit einer starken Studierendenvertretung können wir Studis mitreden und mitbestimmen, wohin die Entwicklung geht.

Wie kann ich mich beteiligen?

Die studentische Selbstvertretung beginnt in den Fachschaften und Hochschulgruppen. Der StuRa und die Studienfachschaften sowie die meisten Hochschulgruppen tagen öffentlich. Du kannst also vorbeikommen und es dir einfach mal anschauen. Gerne kannst du auch gleich mitdiskutieren, denn jede*r ist rede- und antragsberechtigt - auch ohne Amt. Außerdem kann man in den vielen Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen der Studienfachschaften und des StuRa mitarbeiten.

Den ersten Schritt, um dich zu beteiligen, hast du mit dem Lesen dieses Flyers bereits getan: du hast angefangen dich zu informieren.

Wie kann ich mich informieren?

Auf der Homepage des StuRa findest du Informationen. Außerdem gibt es Newsletter oder Mailingslisten. Eine Übersicht findest du hier:

<http://www.stura.uni-heidelberg.de/studierendenrat/interessante-mailinglisten/>

Weitere Infos bekommst du auf stura.uni-hd.de oder bei deiner Fachschaft.